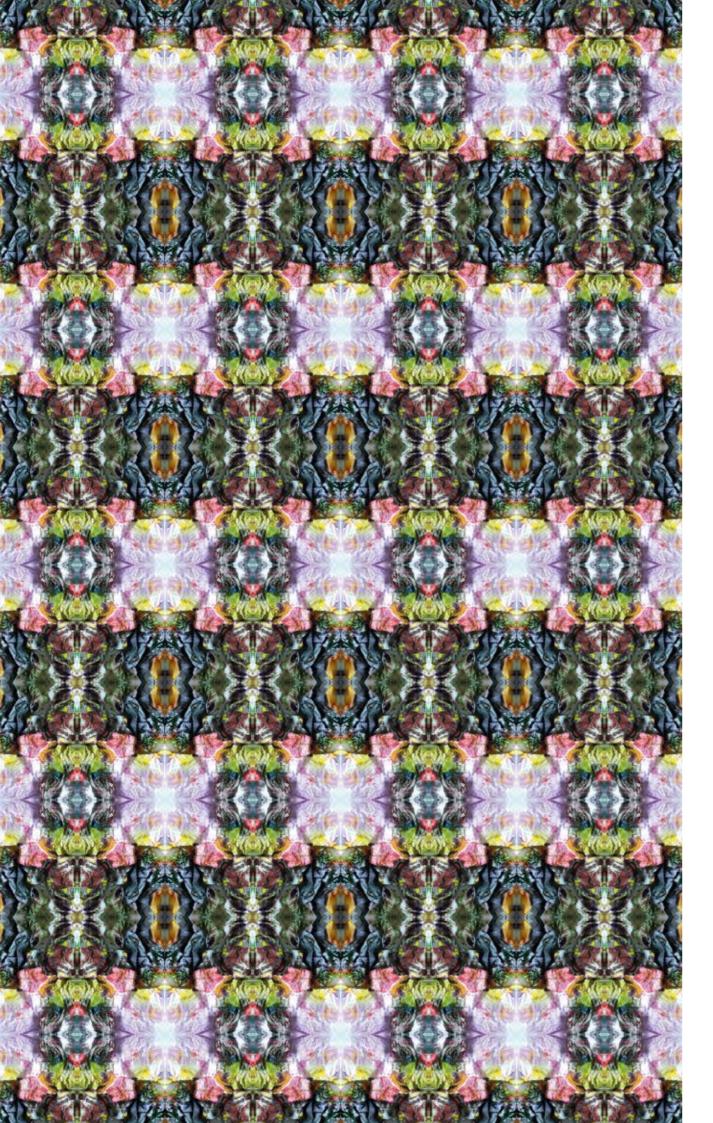


Renata Szott Kaleidoskop





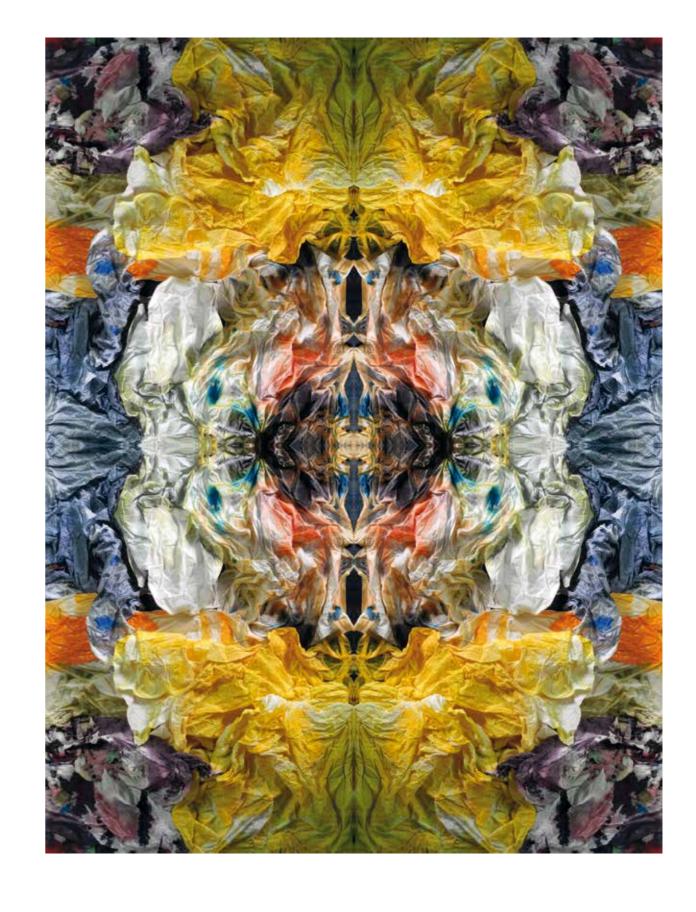




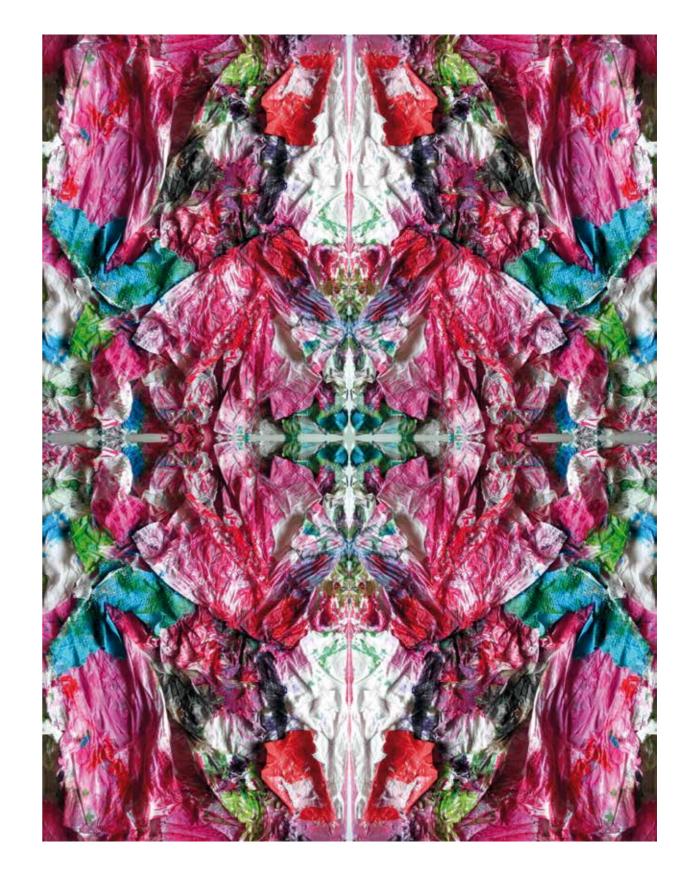




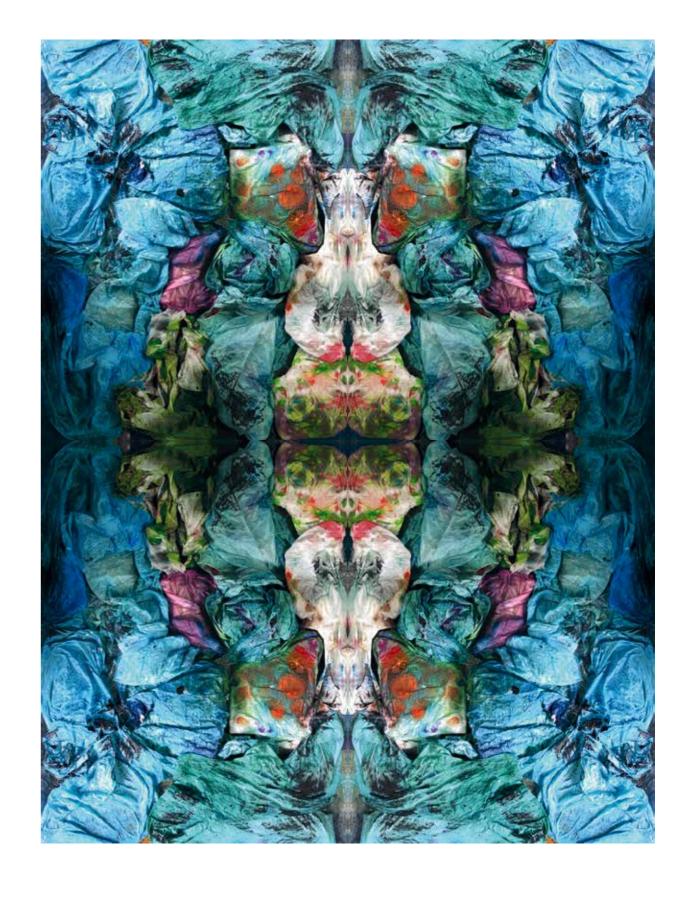














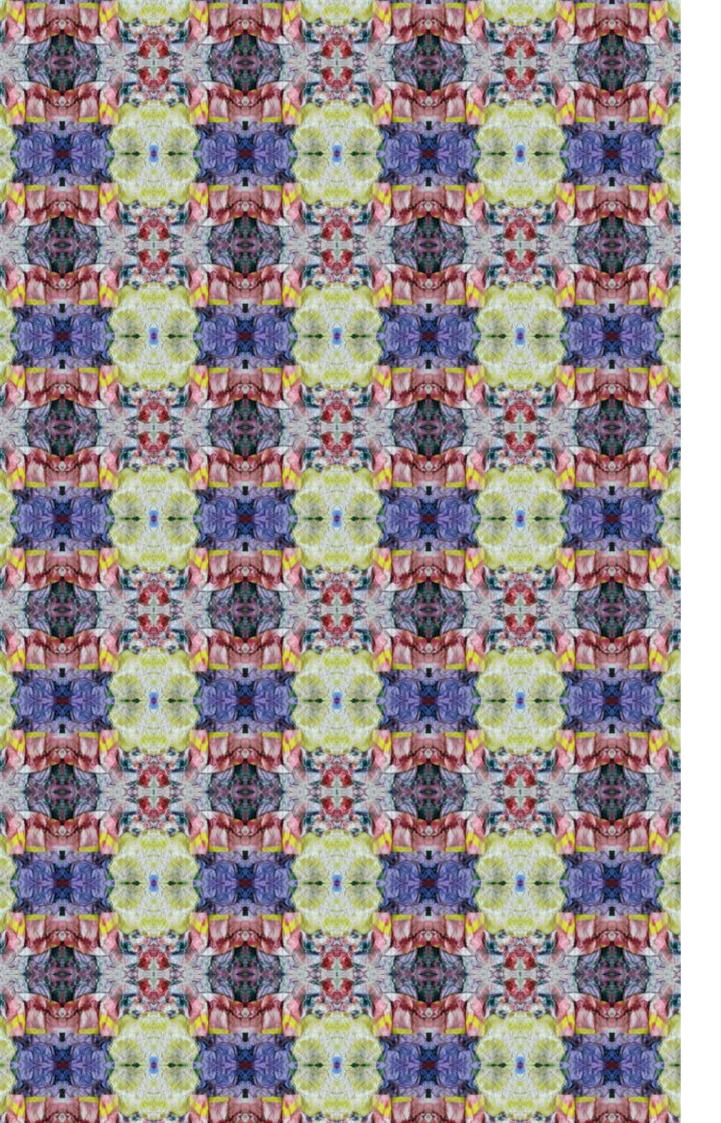












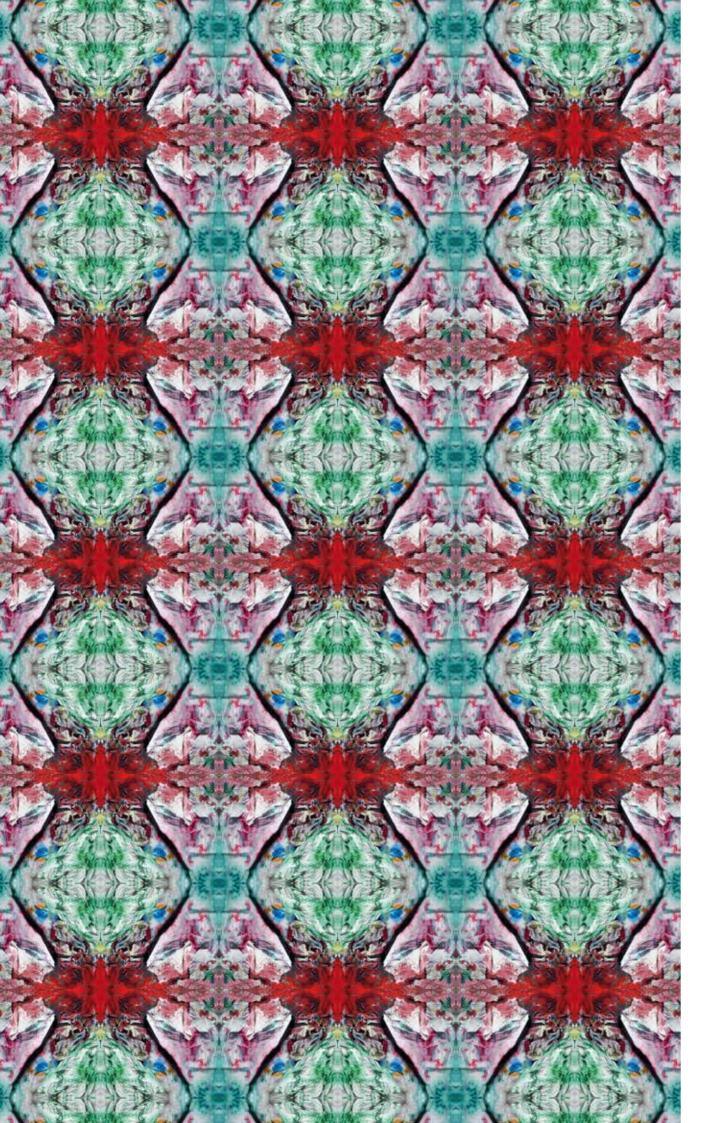


























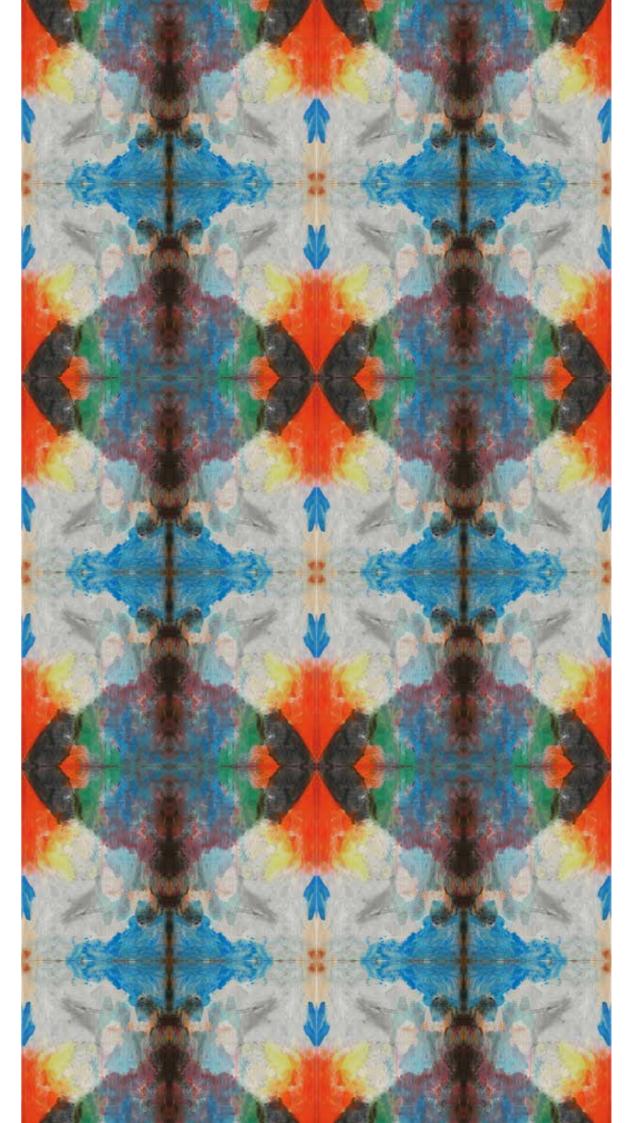




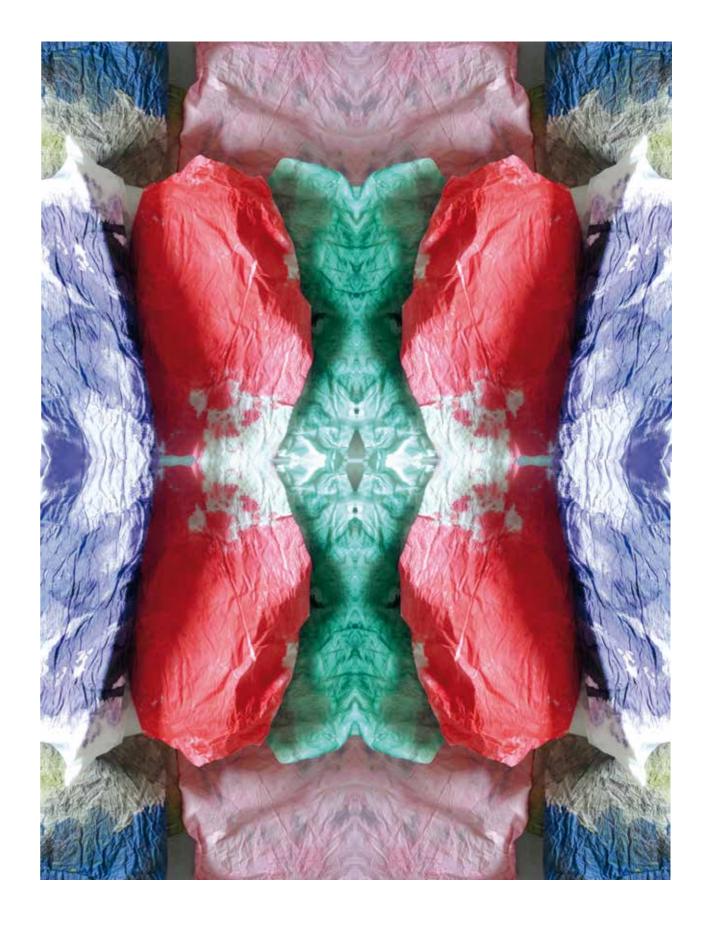








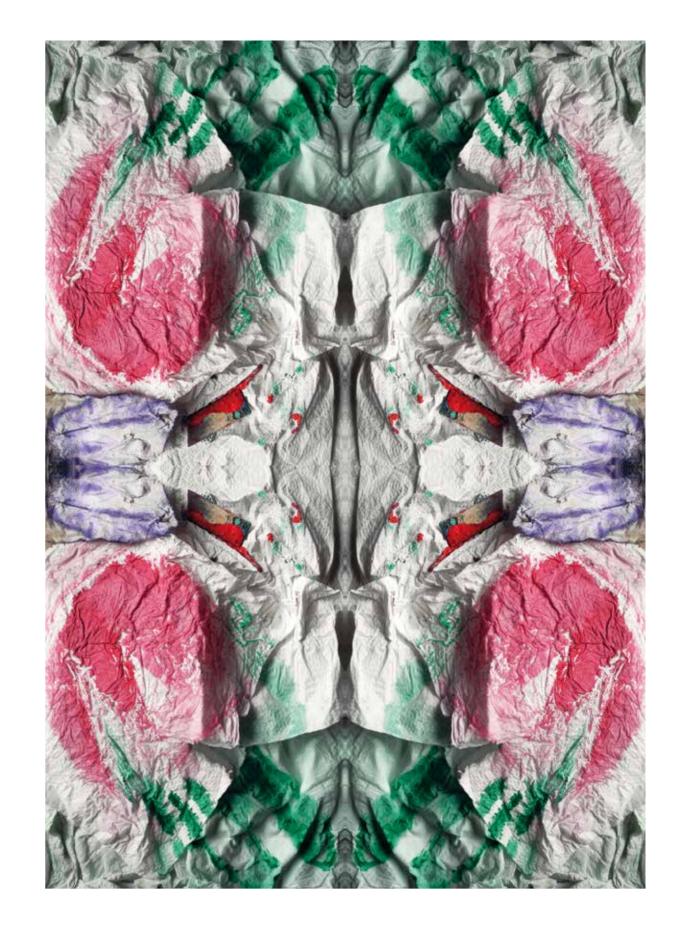




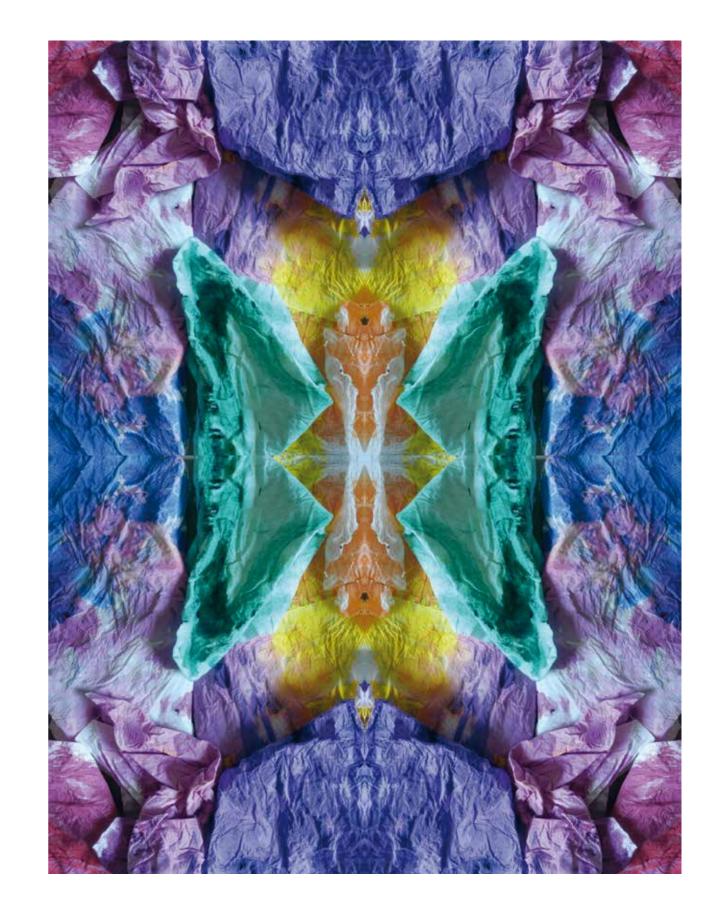








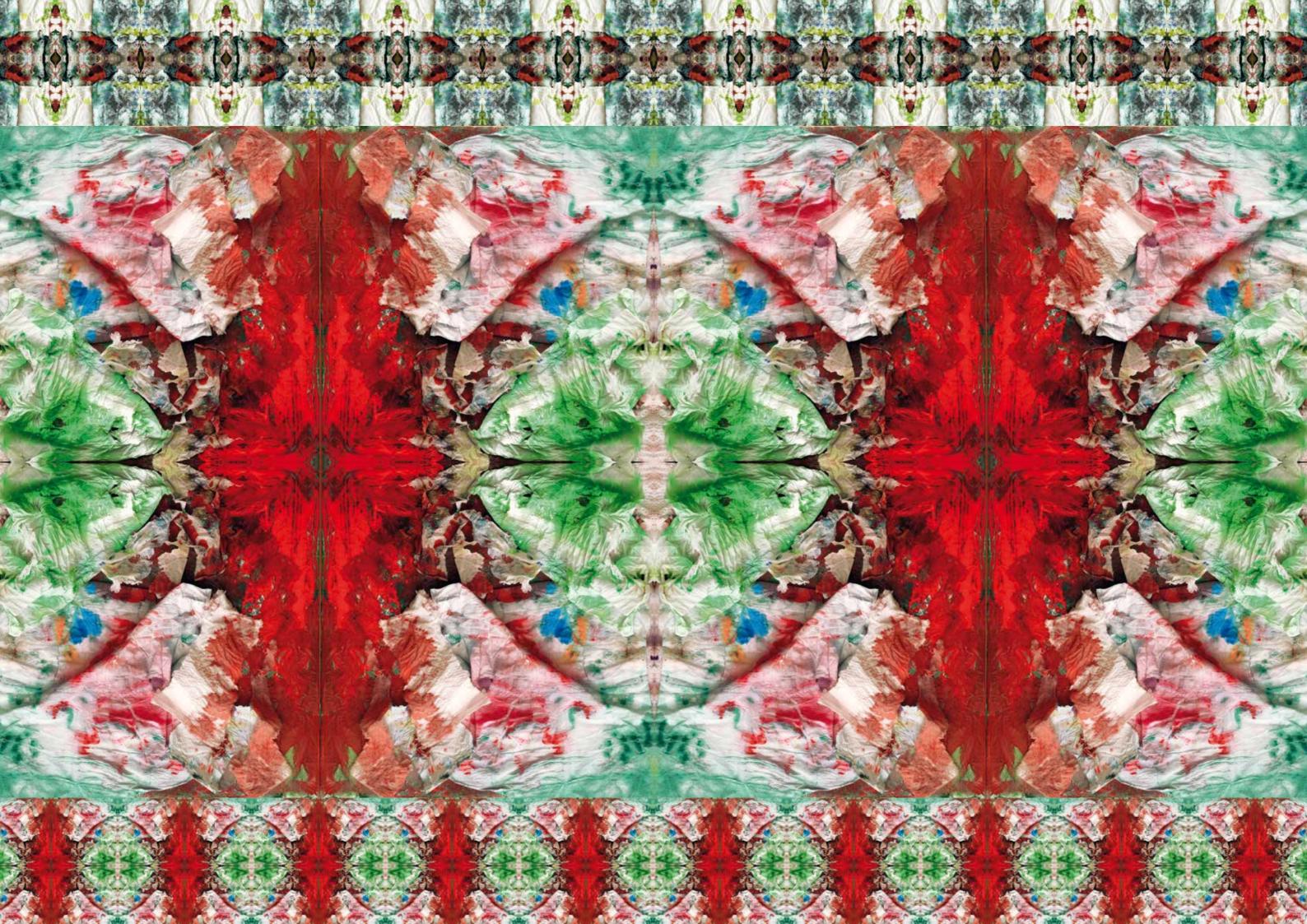


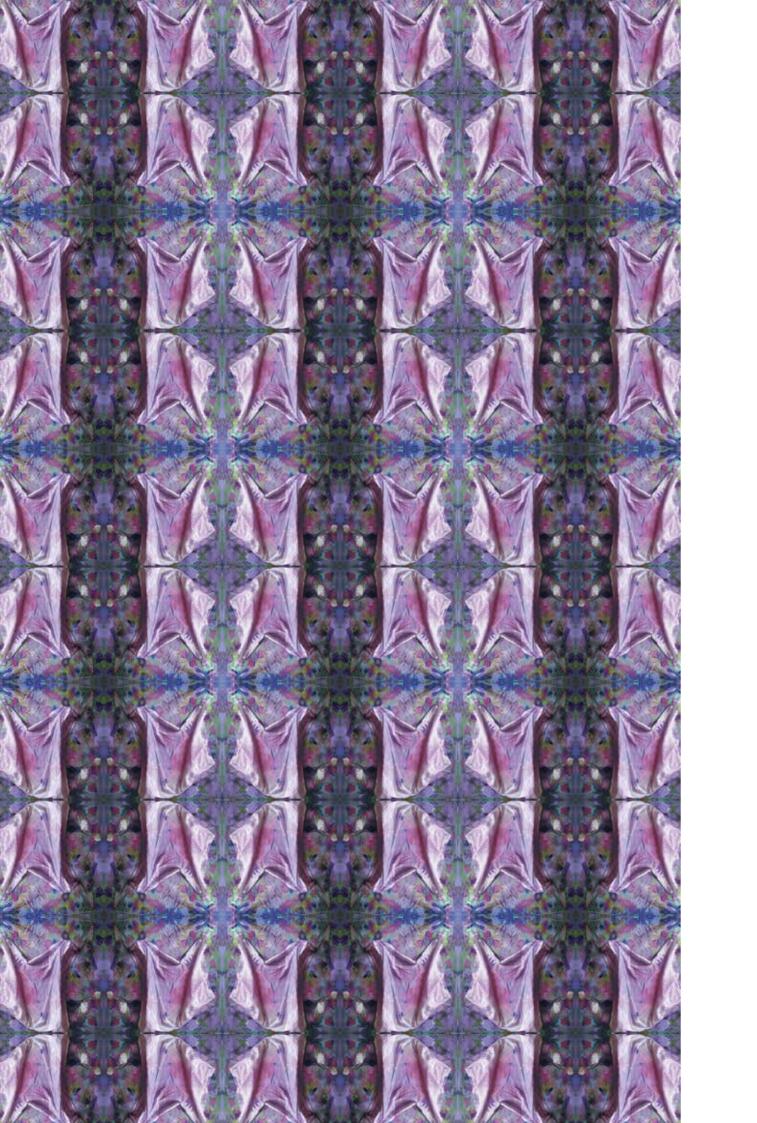


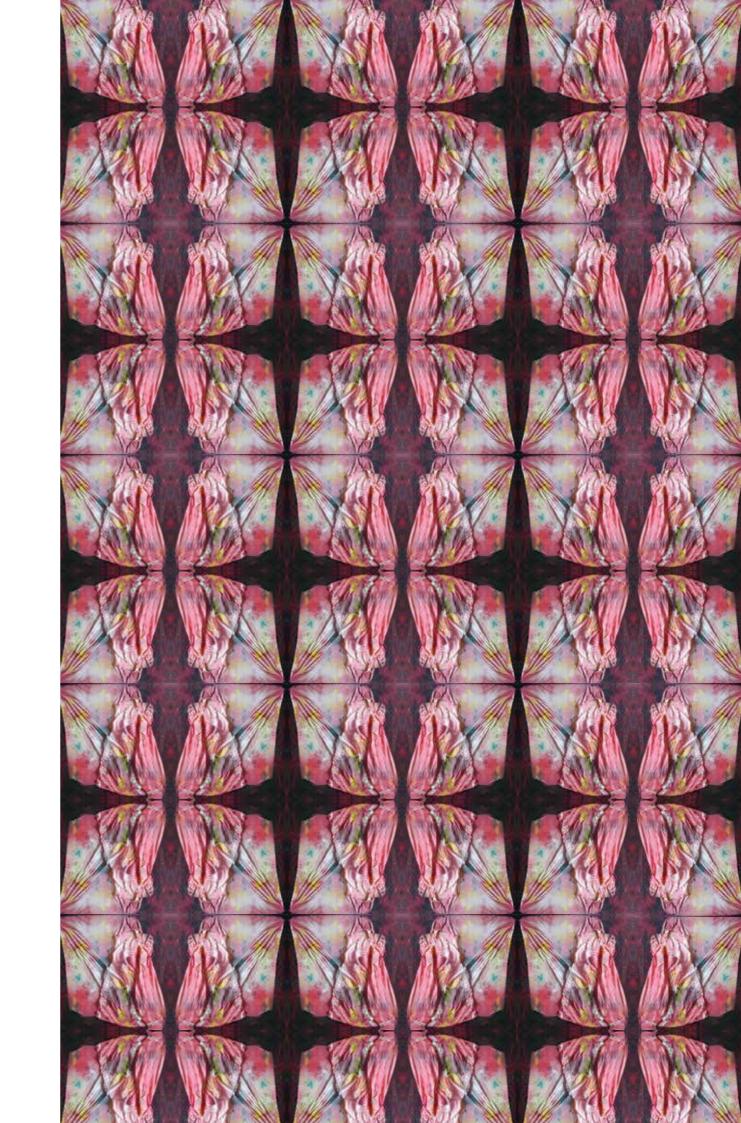


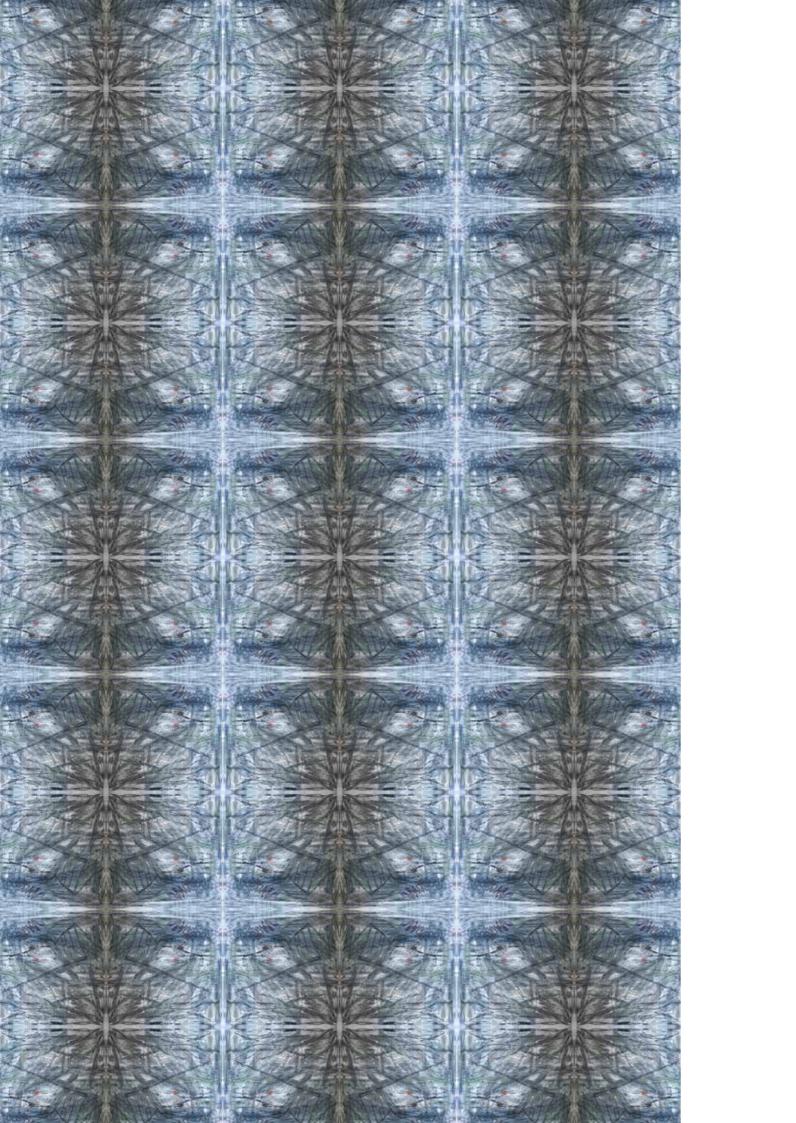








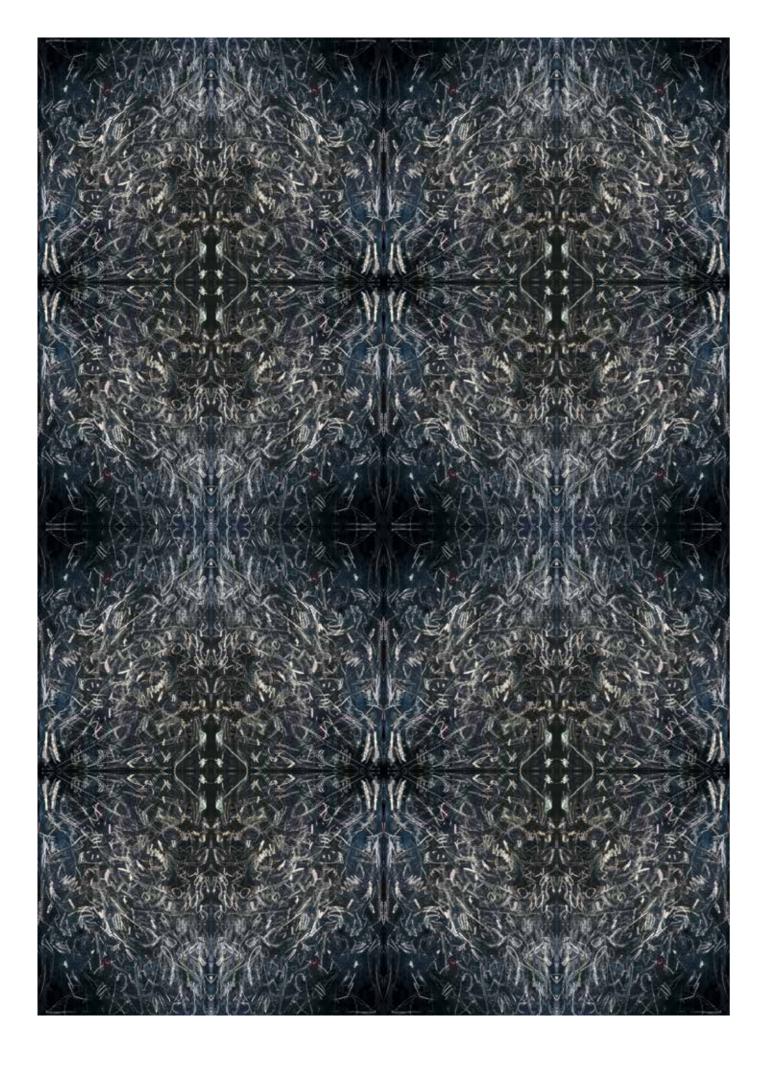






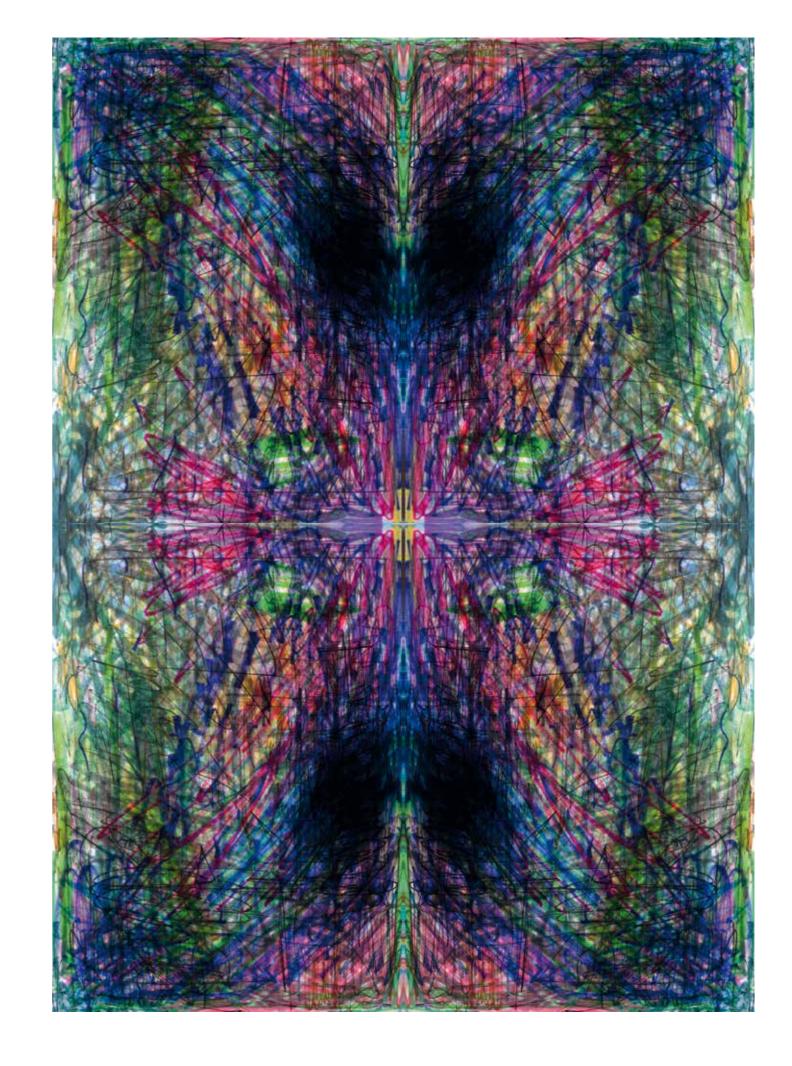














Tatjana Nicholson

Kaleidoskop

Fotografien, die schon selbst durch optische Medien entstehen, werden übersetzt oder gefiltert durch das Kaleidoskop und transformieren dabei in abstrakte Simulacra ihrer selbst. Kaleidoskop bedeutet "schöne Gestalt", der Kaleidoskop-Filter verändert, verstärkt und abstrahiert die Ästhetik der zugrundeliegenden fotografischen Bilder (Fotografien von Kunstwerken) und erschafft eine neue "schöne" organisierte Gestalt bzw. gestaltet die Bilder völlig neu.

Die Werke sprechen an mit Form und Farbe, und obwohl sie – der kaleidoskopischen optischen "Ordnung" folgend – nun reorganisiert sind und in ihrer ursprünglichen Verschiedenheit damit eine transformative Verbindung erfahren, wirken sie lebhaft, fröhlich bunt und anarchistisch. Ich stelle mir vor, wie ich beim Durchblättern bzw. Scrollen mein Kaleidoskop weiterdrehe und neue Farben und Formen entstehen. So geht es mit diesem Katalog.

Die Fotografien der Werke erhalten eine ganz neue Dynamik und eine ebenso neue unwahrscheinliche innere Verbindung. Die Künstlerin blickt auf ihr Werk als ein Ganzes, sie löst die ursprünglichen Formen auf und ordnet sie neu mit Hilfe des Kaleidoskops. Neue Facetten vorhandener Werke werden herausgestellt und die visuelle dynamische Performativität des Kaleidoskops bringt die Formen zum "Tanzen".

Etymologie

Kaleidoskop n. Guckkasten mit bunten

Glasstückchen, die beim Drehen durch

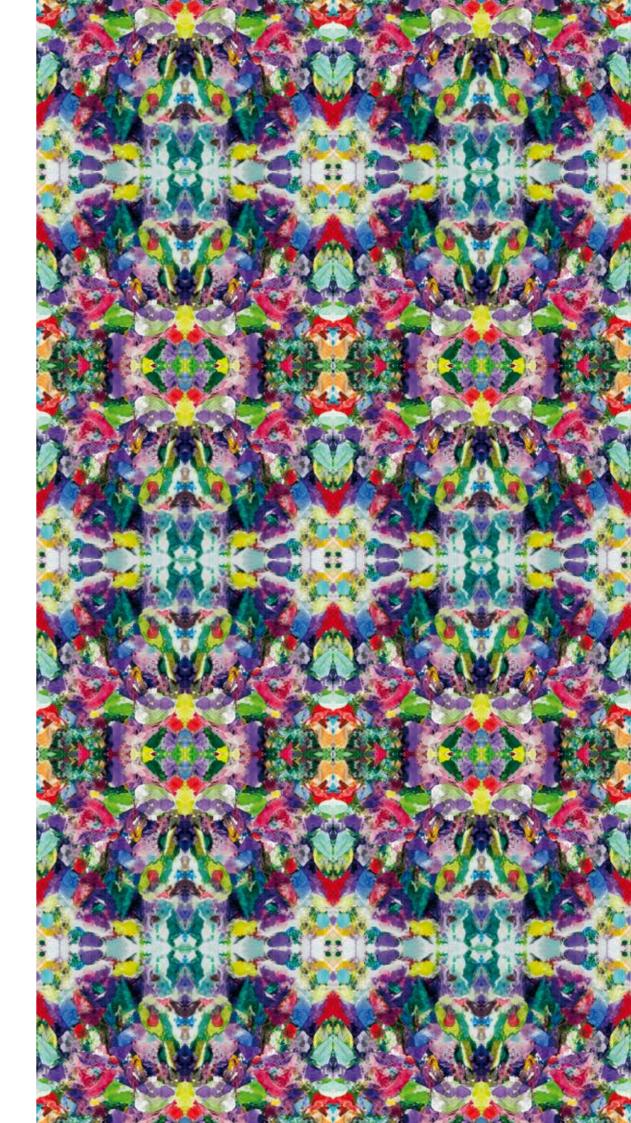
Spiegelung zu immer neuen Mustern fallen,

Entlehnung (um 1825) von engl. kaleidoscope,

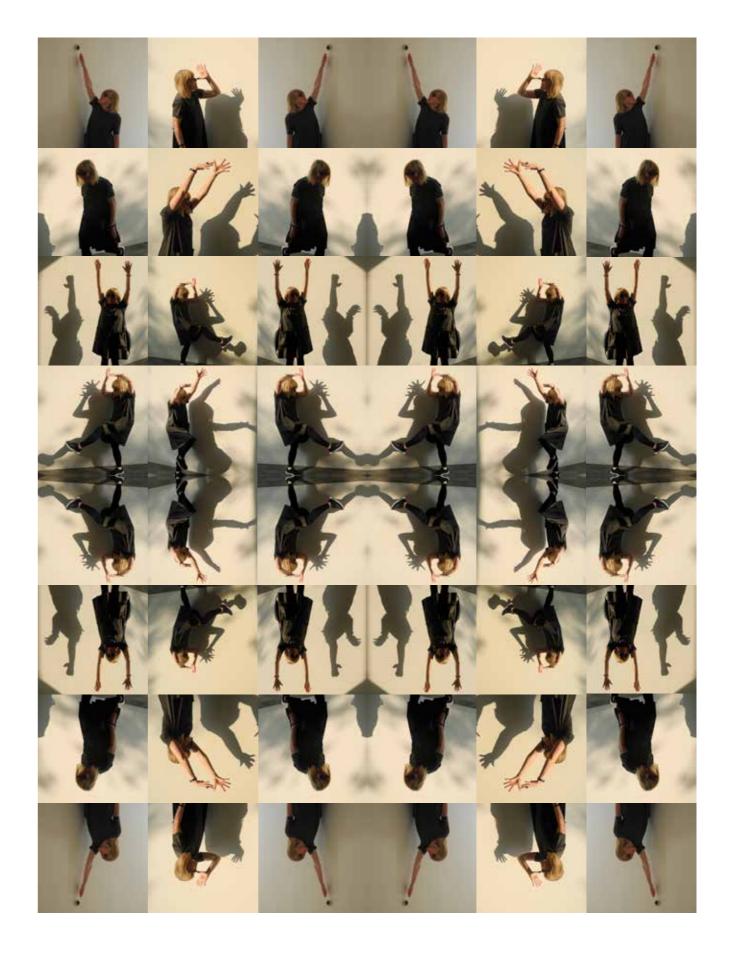
einer künstlichen Bildung (1817) seines

Erfinders Brewster zu griech. kalós() 'schön'

und é idos () 'Gestalt'; dazu s. -skop.







Renata Szott

Katalog / Catalog: Kaleidoskop / Kaleidoscope

2021

Konzept und Gestaltung / Concept and Design: Renata Szott

Konsultation / Consultation: Anna Marko

Arbeiten / Works Renata Szott

Text: Tatjana Nicholson

Photo Seite / page 71, 73: Düsseldorf, Platanenstraße 7 Hinterhof Durchgang zur Konrad Fischer Galerie 2020, Jürgen Gollaschin

© 2021 Renata Szott for the works and the design

www.renata-szott.de

Renata Szott geboren in Gdansk (Polen), lebt und arbeitet in Düsseldorf. Sie studierte Visuelle Kommunikation/Grafik Design an der FH Aachen (Diplom) und Kunsterziehung an der Akademie der bildenden Künste in Danzig. Projekt *Kaleidoskop* ist 2020 / 21 entstanden.

Renata Szott was born in Gdansk (Poland), lives and works in Düsseldorf (Germany). She studied Visual Communication Graphic Design at the FH in Aachen and Arts Education at the Academy of Fine Arts in Gdansk. *Kaleidoscope* Project created 2020 / 21.



